

# Das nimmer leere Säckel



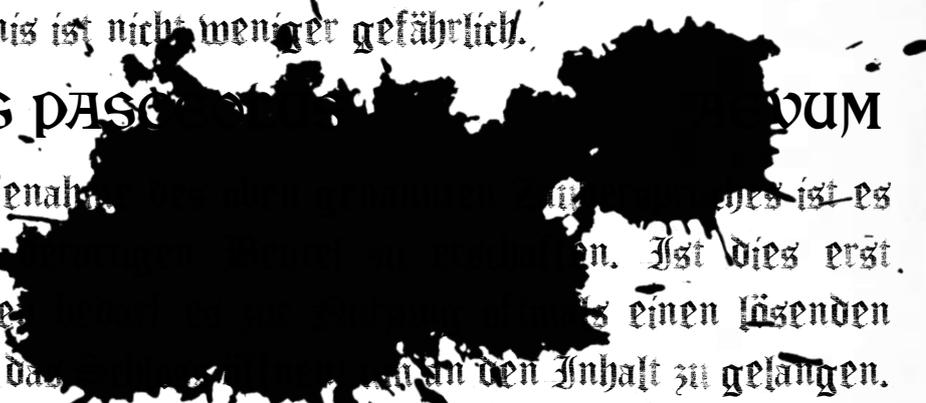
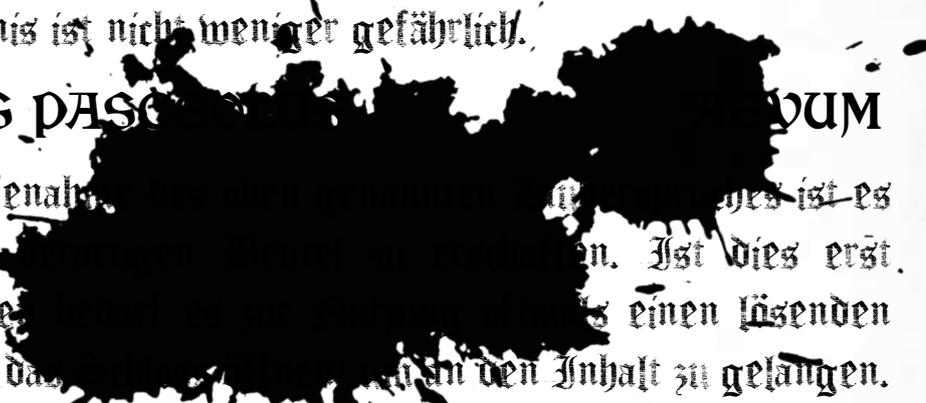
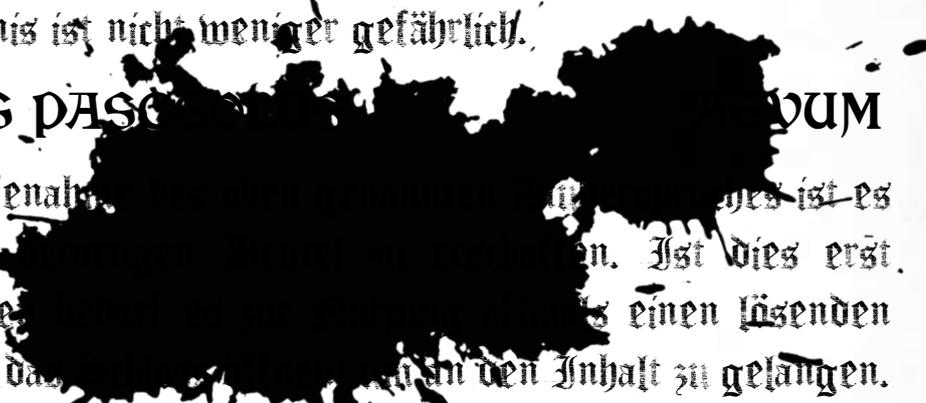
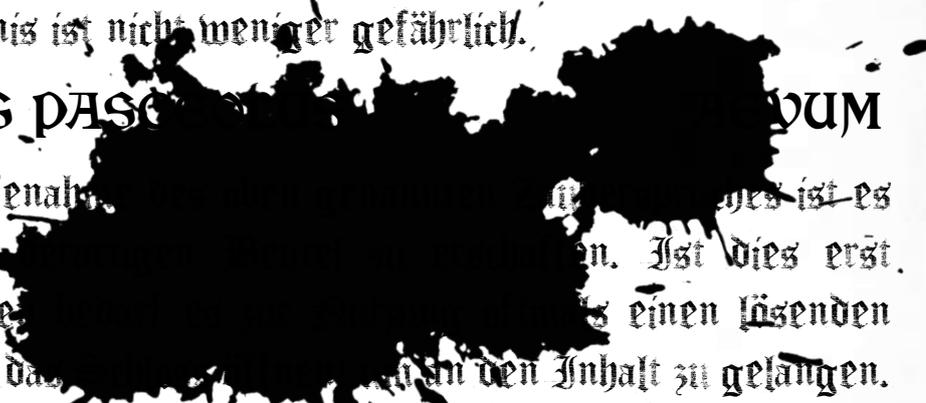
*Unbekannter Herkunft*

Das nimmer leere Säckel - Entscheidend scheint hier nicht, wie beuge ich die Gesetze der Natur oder wie greife in die Astralebene ein, sondern die Frage, wo kommen wohl all die Dinge her, welche der geneigte Anwender herausnimmt?

Letztlich gibt es vielerlei magischer Beutel und Säckchen. Einige beinhalten ein handgroßes Portal zu einem festen definierten Ort, andere wiederum enden mal hier und mal dort. Wieder andere verbinden sich zielgerichtet mit einem Ort.

Die Beherrschung dieser Portale ist recht knifflig. Gerade wenn man zweierlei dieser magischen Öffnungen zu nah zusammenbringt, können die schlimmsten Dinge geschehen. Dabei ist der Verlust der in der astralen Ebene gelagerten Dinge zumeist immer zu beklagen. Anders verhält es sich, wenn der Zielort sich in der realen Welt befindet. Diese hört, so Ordon sei Dank, nicht auf zu existieren, doch das Ergebnis ist nicht weniger gefährlich.

## CREO DES PASSE VUM

Unter zur Hilfenahme  ist es möglich einen  zu tun. Ist dies erst einmal gelungen  einen lösenden Zauber welche das  in den Inhalt zu gelangen.

Spreche die Worte: **VAS MAGIA PERDO MAGIA** so dann lässt sich bedenkenlos in den Beutel greifen, um einen Gegenstand zu Tage zu fördern.

